

**Einladung  
zu einer  
Konferenz im EP zur Urbanen Agenda  
am 28. Juni 2016**

**am 28. Juni 2016 (09.00 Uhr – 12.00 Uhr)  
Raum: PHS, P3C050**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie die Association des Petites Villes de France (APVF) möchten Sie für den 28. Juni 2016 in das Europäische Parlament (Raum PHS, P 3C050) zu einer Diskussion der am 30. Mai 2016 vom EUMinisterrat in Amsterdam verabschiedeten „Urbanen Agenda“ einladen. Die beiden Verbände veranstalten diese Zusammenkunft in enger Zusammenarbeit mit dem Büro von Frau Kerstin Westphal (MdEP), die sich bekanntlich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema beschäftigt.

Bei dieser Konferenz geht es den beiden kommunalen Spitzenverbänden darum, die Bedeutung und die Folgen der Urbanen Agenda, auch Amsterdamer Erklärung genannt, für die kommunalen Gebietskörperschaften in Europa aufzuzeigen. Das Interesse der beiden Verbände ist es hier, neben einem allgemeinen Austausch der politischen Positionen der jeweiligen am politischen Prozess Beteiligten, insbesondere den Blick der Handelnden für das Funktionieren „Integraler Räume in Europa“ zu schärfen. Dieses Ziel ist nach Auffassung der Verbände unabdingbar für eine erfolgreiche Umsetzung der Urbanen Agenda.

Es ist uns gelungen, für die Diskussion hochrangige Vertreter der einzelnen europäischen und nationalstaatlichen Ebenen zu gewinnen. Wir erwarten uns von der Veranstaltung eine erste Positionsbestimmung der beteiligten Ebenen nach der Veröffentlichung der Agenda.

2/..

Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse per Mail unter folgender Adresse

**Europabüro des DStGB  
Av. des Nerviens 9-31  
1040 Bruxelles**

**e-mail: [dstgb@eurocommunal.eu](mailto:dstgb@eurocommunal.eu)**

**Tel.: +32 (0)2/740 16 40**

mittels des beigefügten Formulars anzumelden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine rege Diskussion. Eine englische Simultanübersetzung ist vorhanden.

Ferner bitten wir um **eine Antwort bis zum 21. Juni 2016.**

Der Einlass am 28. Juni für Personen ohne Zugangsausweis zum EP ist am Eingang des EU-Parlaments, ASP-Gebäude, auf der Seite des Place Luxembourg. Sie werden dort von unseren Kollegen empfangen. Bitte bringen Sie einen Ausweis mit.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Klaus M. Nutzenberger  
Direktor des Europabüros des DStGB



Europabüro

**DStGB**

Deutscher Städte-  
und Gemeindebund



**APVF**  
**PETITES**  
**VILLES**  
*de France*

# Programm

## Konferenz des DStGB und der APVF

### „Urbane Agenda“

Dienstag, 28. Juni 2016

(09.00 – 12.00 Uhr im Europäischen Parlament, Raum PHS, P3C050)

<b>Bis 09.00 Uhr</b>	Eintreffen der Teilnehmer
<b>09.00 Uhr</b>	Kurze Begrüßung und Einführung in die Konferenz ( <b>DStGB</b> )
<b>09.10 Uhr</b>	Die Urbane Agenda und Europa –welche politischen Impulse für den Kontinent? ( <b>Kerstin Westphal</b> , MdEP)
<b>09.30 Uhr</b>	Urbane Agenda für Europa – Reine Absichtserklärung oder Aufbruch in eine neue Europäische Raum- und Städtepolitik? ( <b>Auke VAN DER GOOT</b> , Ständige Vertretung der Niederlande bei der EU)
<b>09.50 Uhr</b>	Braucht der deutsche „Bürgermeister vor Ort“ eine Urbane Agenda? ( <b>Roland Schäfer</b> , Präsident DStGB und BM von Bergkamen, NRW)
<b>10.10 Uhr</b>	Flächenland Frankreich - <b>der</b> Partner für die Agenda? ( <b>Jean Michel MORER</b> , BM von Trilport, APVF)
<b>Anschl. Diskussion und Kaffeepause</b>	
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>„Chancen und Nutzen der Urbanen Agenda“</b>  Moderator: <b>Dr. Klaus M. Nutzenberger</b> (DStGB)  <b>Teilnehmer:</b> <b>Jan OLBRYCHT</b> (MdEP, Vorsitzender Urban-Intergroup), <b>BM Hajo HÖFER</b> (AdR), <b>Peter SIMON</b> (MdEP), <b>Olivier BAUDELET</b> (DG REGIO), <b>Tilman BUCHOLZ</b> (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)
<b>11.45 Uhr</b>	Zusammenfassung <b>Dr. Klaus M. Nutzenberger</b> (DStGB)
<b>12.00 Uhr</b>	Ende der Veranstaltung